

# PRESSEMITTEILUNG

# SM

## **Drese gratuliert Rostocker Goalballern: „Ihr habt Sportgeschichte geschrieben“**

Mit dem Gewinn der Silbermedaille bei der Weltmeisterschaft in China haben die deutschen Goalball-Herren ihren bislang größten Erfolg der vergangenen Jahre gefeiert. Was besonders wertvoll ist: Damit sind sie automatisch qualifiziert für die Paralympischen Spiele in Los Angeles 2028.

Schwerin, 16. Juni 2026

Nummer: 140

Und das mit direkter Beteiligung aus Mecklenburg-Vorpommern. Denn im Kader der Herren für die WM im chinesischen Hangzhou standen auch drei Spieler vom RGC Hansa, nämlich die Rostocker Reno Tiede, Fabian Diehm und Davis Hartwig. Für Sportministerin Stefanie Drese hat das Team bei der Weltmeisterschaft eine herausragende Turnierleistung abgeliefert.

„Vize-Weltmeister allein ist ja schon überragend. Aber mit dem Paralympics-Ticket für 2028 habt ihr das Maximum herausgeholt und damit Sportgeschichte geschrieben – herzlichen Glückwunsch! Mecklenburg-Vorpommern ist stolz auf euch, dass ihr unser Land und diesen schönen Sport so sensationell vertreten habt und nun auch auf der größten Bühne der Welt zeigen dürft. Das ist der Wahnsinn“, sagte Drese.

Das Team von Bundestrainer Stefan Weil musste sich im Finale nur dem Gastgeber China mit 1:7 geschlagen geben. Die Freude über Rang zwei und die Qualifikation für die Paralympischen Spiele 2028 überwog dennoch deutlich. Den Grundstein für das erfolgreiche Turnier legte die deutsche Mannschaft bereits im Halbfinale. Gegen den amtierenden Paralympics-Sieger Japan setzte sich das Team um die Rostocker Goalballer mit 12:6 durch und sicherte sich damit zugleich das Ticket für Los Angeles.

„Mit dieser Leistung untermauern Rostock und Mecklenburg-Vorpommern einmal mehr ihren Ruf als Goalballhochburg in Deutschland“, ergänzte Drese. Der

Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Sport  
Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstraße 124  
19055 Schwerin  
Telefon: 0385 588-19003  
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de  
Internet: www.sozial-mv.de

V. i. S. d. P.: Alexander Kujat

Standort Rostock ist bundesweit der einzige paralympische Bundesstützpunkt in der Sportart Goalball und wird von Bund, Land und Kommune sowie dem Olympia-Stützpunkt und dem Landessportbund durch vielfältige Fördermaßnahmen unterstützt.